

7. Ein neuer japanischer Opilionide.

Von Adolf Müller, Höchst a. M.

eingeg. 23. Januar 1914.

Dieses Tier fand sich unter dem unbestimmten Material des Senckenberg-Museums; es ist von Schmacker 1889 in Hakone auf Hondo gesammelt worden. Es hat sämtliche typischen Merkmale des Genus *Liobunum* C. Koch, nimmt aber insofern eine Sonderstellung ein, als die Patella und Tibia der Palpen mit deutlichen Apophysen bewehrt sind, und auch die Beine im Verhältnis kürzer sind, als bei den echten *Liobunum*-Arten, was Veranlassung gab, ein neues Genus zu schaffen.

Pseudoliobunum nov. gen. (♀).

Femur I wenig kürzer als der Körper, aber länger als die Breite des Körpers; Tibia II mit Pseudogelenken. Bein IV viel kürzer als Bein II, Beine gedrunken und im Verhältnis nicht so lang wie die der echten *Liobunum*-Arten, Coxa I, II und III mit Randhöckern versehen. Körper weich, lederartig. Cephalothorax und Abdominalrücken granuliert. Palpenpatella und Tibia mit starken Apophysen.

Pseudoliobunum japonense nov. spec. (♀).

Körperlänge 10,5 mm.

Beinfemur I 8,5, II 16,5, III 8,5, IV 12,5 mm.

Bein I etwa 30, II etwa 50, III etwa 30, IV etwa 41 mm.

Körper weich, lederartig. Die ganze Dorsalseite fein granuliert; in der Mediane kleine Höckerchen. Cephalothorax durch deutliche Querfurchen vom Abdomen getrennt. Die Segmentierung des Abdomen sehr deutlich.

Augenhügel: glatt ohne Dörnchenbewehrung.

Mandibeln: gewöhnlich. Glied I mit vorgestrecktem, spitzen Zahn.

Palpen: Femur stark bezähnt, desgleichen Tibia. Tarsalklaue kammzähnt. Patella und Tibia mit starker Apophyse.

Beine: Coxa I, II und III mit Randreihen kleiner Höcker. Femur II am längsten. Tibia II mit Pseudogelenken.

Färbung: Cephalothorax dunkelbraun mit rötlichen Flecken. Augenhügel furche braun mit schwarzer Medianlinie. Abdomen mit schwarzen Querstreifen, die ebenfalls rötliche Punkte zeigen. Die sattelartige Rückenzeichnung fehlt. Im allgemeinen ist die Färbung dunkelbraun. Die Beine, Palpen und Mandibeln sind etwas heller gefärbt, und nur an den Gelenken zeigt sich ein etwas dunkleres Kolorit.

Patria: Japan, Hakone a. Hondo, 1 ♀. Schmacker leg. 1889.

Type: Senckenberg-Museum. Opil. Sammlung Nr. 85.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Adolf

Artikel/Article: [Ein neuer japanischer Opillionide. 95](#)